



Montfort-Bote

Amtliches Bekanntmachungs- und Mitteilungsblatt für die Gemeinde Langenargen-Oberdorf

61. Jahrgang

Langenargen, 9. August 2013

Nummer 32

Der Montfort-Bote erscheint wöchentlich jeweils freitags. Einzelpreis € 0,65 (per Austräger frei Haus monatl. € 2,80 / € 8,40 im Quartal; bei Postbezug zuzüglich Postgebühren.)

Redaktion: Tania Volk (tv), redaktion@montfortbote.de, Tel.: 3029129 – **Verantwortlich für die Redaktion:** Martin Hennings, Regionalleiter Schwäbische Zeitung Friedrichshafen

Homepage der Gemeinde Langenargen: www.langenargen.de



Redaktionsschluss: Dienstag 12 Uhr. – **Anzeigen + Verlag:** Schwäbische Zeitung Tettngang, Lindauer Str. 11, 88069 Tettngang, 07542/941860, Fax 07542/941826, E-Mail: anzeigen.tettngang@schwaebische.de, Anzeigenschluss: Dienstag 16 Uhr. **Anzeigen + Vertrieb:** Schneider multimedia, Postagentur/Toto-Lotto, Bahnhofstr. 36, Langenargen, Tel. 07543/2088, Fax 07543/2018.

E-Mail: rathaus@langenargen.de und touristinfo@langenargen.de

Verantwortlich für den amtlichen Teil der Veröffentlichungen der Gemeinde Langenargen: Bürgermeister Achim Krafft

Amtliche Bekanntmachungen

Liebe Kinder!

Bald ist es soweit, die Sommerferien sind bereits angebrochen und somit ist auch eure Kinderstadt Mini L.A. nicht mehr weit weg. Die Ferienspiele beginnen am Sonntag um 11.15 Uhr mit einem ökumenischen Gottesdienst in der katholischen Kirche St. Martin. Im Anschluss an diesen Gottesdienst wird die Kinderstadt eröffnet und die Ausweise ausgegeben.

Auch in diesem Jahr sind die Plätze in Mini L.A. wieder sehr begehrt, innerhalb kürzester Zeit sind sämtliche 200 Plätze durch Langenargener Kinder belegt worden!

Ein großer Dank gilt der Seniorenbegegnungsstätte in Langenargen, die es möglich gemacht haben, dass auch sozial schwache Kinder an den Ferienspielen teilnehmen können.

Die Seniorenbegegnungsstätte hat die Teilnehmerbeiträge für diese Kinder übernommen.

Die Spielzeiten von Montag bis Freitag sind von 10.00 bis 16.00 Uhr.

Mini L.A. gibt es nun schon seit 21 Jahren und wird von der Gemeindeverwaltung veranstaltet und unterstützt.

Mini L.A., die Kinderspielstadt, in Ihrem heutigen Erscheinungsbild hat sich aus den früheren Ferienspielen heraus entwickelt. Vor genau 26 Jahren wurden die ursprünglichen Ferienspiele erstmalig gemeinsam mit verschiedenen Langenargener Vereinen zusammen organisiert und durchgeführt.

In diesem Jahr haben sich wieder Samuel Schier, Jens Quoff und Sieglinde Weiß bereit erklärt, die Hauptorganisation zu übernehmen. Als neues Mitglied des Organisationsteams wird Hannes Köhle mitwirken. An dieser Stelle möchte ich mich bei allen Beteiligten für ihr großes Engagement bedanken. Ohne den unermüdlichen Einsatz des kreativen und einfallsreichen Organisationsteams könnte die Gemeindeverwaltung die Ferienspiele in dieser durchdachten und erfolgreichen Form nicht durchführen. Ich möchte mich schon heute dafür ganz herzlich bedanken. Getragen wird Mini L.A. von den ca. 110 ehrenamtlichen „Helferinnen und Helfern“, die mit so viel Einsatzbereitschaft und so viel Energie unsere Spielestadt zu etwas ganz Besonderem machen. Einzigartig ist zudem die beispiellose Unterstützung der Langenargener Gastronomie, die wie in all den Jahren zuvor das Mittagessen anliefern - und zwar stets unentgeltlich!! Hierfür danke ich den beteiligten Hotels und Restaurants ganz besonders. Besonderen Dank möchte ich auch an die Bäckerei Metzler aussprechen, die Mini L.A. mit ihren Köstlichkeiten jedes Jahr unterstützt. Dank auch den fleißigen Händen in der Küche des Hospitals, die für das Mittagessen am Sonntag sorgen. Dieser Dank gilt auch den Mitarbeitern des Bauhofs, die einen zusätzlichen und umfangreichen Aufgabenkatalog für den Aufbau der Kinderstadt erfüllen mussten, ebenso den Verantwortlichen im Hauptamt des Rathauses.

Ich freue mich auf Euer Kommen und bin davon überzeugt, dass die Ferienspiele auch in diesem Jahr, geprägt durch Ideenreichtum und gute Laune, Spaß und Freude am Spiel, zu etwas ganz Besonderem werden.

Euer
Achim Krafft, Bürgermeister

Defibrillatoren in öffentlichen Einrichtungen der Gemeinde

Der Herztod gehört weltweit zu den häufigsten Todesursachen. Allein in Deutschland sterben jährlich über 80 000 Menschen daran. Die Ursache des plötzlichen Todes ist meistens eine Herzrhythmusstörung, das sogenannte Kammerflimmern. Besonders gefährdet sind Menschen mit Herzrhythmusstörungen, mit Herzfehler, Übergewichtige, Diabetiker, Raucher oder Menschen, die bereits einen Herzinfarkt hatten. Es kann einfach jeden, egal welchen Alters, Geschlechts, Größe oder Gewichts, treffen.

Da solche Notfälle meist auch außerhalb eines Krankenhauses eintreten, können Ersthelfer sogar zum Lebensretter werden. Die einzige Möglichkeit, das Kammerflimmern in einen funktionierenden Rhythmus umzuwandeln, besteht aus einer Defibrillation, also einem Stromstoß, der eine normale Pumpwirkung des Herzens ermöglicht.

Deshalb stehen in diversen öffentlichen Einrichtungen der Gemeinde Langenargen lebensrettende Defibrillatoren zum Notfall bereit. Diese sind einfach zu bedienen, eine selbsterklärende Bedienungsanleitung liegt den Gerätschaften bei. Die medizinischen Geräte finden Sie an folgenden Orten:

Strandbad, Sanitätsraum,
Untere Seestraße 107

Haus am Gondelhafen,
Sanitätsraum,
Obere Seestraße 2/2

Münzhof, Bücherei
(bei den Schließfächern),
Marktplatz 24

Turn- & Festhalle,
Haupteingang
(bei den Toiletten),
Kirchstraße 19

Außerdem sind die Standorte mit diesem (grünen) Zeichen beschildert:



Ausbildung mit herausragendem Ergebnis abgeschlossen

„Sehr gut“ lautet die Note des Prüfungszeugnisses von Vera Zodel. Die Note für die praktische Ausbildung bei der Gemeindeverwaltung wird ebenfalls „sehr gut“ lauten. Mit diesem herausragenden Ergebnis beendete die Auszubildende zur Verwaltungsfachangestellten bei der Gemeinde Langenargen die Ausbildung und wurde unmittelbar in ein Beschäftigungsverhältnis übernommen.



V.l.: Klaus-Peter Bitzer, Vera Zodel. Mit Vera Zodel freut sich der Leiter des Hauptamtes Klaus-Peter Bitzer (Ausbildungsleiter).

Bekanntmachung zum Schuljahresbeginn 2013/2014

Franz-Anton-Maulbertsch-Grund- und Hauptschule mit Werkrealschule

Das Schuljahr beginnt am Montag, 9. September 2013. Für die Klassen 2-4 und die Klasse 9 beginnt der Unterricht am Montag um 8.25 Uhr; Unterrichtsende: 11.00 Uhr (die Betreuung für Grundschüler bis 14.00 Uhr wird angeboten.)

Die Einschulung der Schulanfänger findet am Donnerstag, 12. September 2013, statt. Die Segnung der Schulneulinge findet in der evangelischen Friedenskirche (Uhrzeit: siehe kirchliche Nachrichten) statt. In der Schule werden die Schulanfänger um 9.30 Uhr in der Festhalle willkommen geheißen.

Grundschule Oberdorf

Der Unterrichtsbeginn für die Klasse 2 in Oberdorf ist am Montag, 9. September 2013 um 8.30 Uhr, Unterrichtsende 11.00 Uhr.

Die Einschulung der Schulanfänger findet am Mittwoch, 11. September 2013, statt; 10.00 Uhr Gottesdienst in St. Wendelin, anschließend Einschulungsfeier in der Schule.

Langenargen, August 2013

Die Schulleiter:
gez. Maurer und Mayer-Amann

Der Montfortbote gratuliert

Frau Sigrid Bauer, Lilienweg 4, zur Vollendung ihres 79. Lebensjahres am 7. August.

Herrn Rolf Schlegel, Alfred-Weiß-Str. 3, zur Vollendung seines 73. Lebensjahres am 7. August.

Frau Ursula Zagrodzki, Albert-Schweitzer-Str. 8, zur Vollendung ihres 73. Lebensjahres am 10. August.

Herrn Gerd Eggert, Am Rosenstock 28, zur Vollendung seines 71. Lebensjahres am 10. August.

Herrn Klaus Lettmann, Steigweg 8, zur Vollendung seines 73. Lebensjahres am 11. August.

Frau Susanne Bockelmann, Obere Seestr. 23/1, zur Vollendung ihres 77. Lebensjahres am 12. August.

Herrn Karlheinz Böhm, Mörikestr. 2, zur Vollendung seines 75. Lebensjahres am 12. August.

Herrn Peter Biesinger, Untere Seestr. 129, zur Vollendung seines 71. Lebensjahres am 12. August.

Hans König, Bahnhofstr. 31, zur Vollendung seines 84. Lebensjahres am 14. August.

Frau Martha Cristiano, Eisenbahnstr. 29/1, zur Vollendung ihres 74. Lebensjahres am 14. August.

Herrn Rolf Fessler, Von-Kiene-Str. 8, zur Vollendung seines 74. Lebensjahres am 16. August.

Herrn Andreas Reinsbach, Colmanstr. 9, zur Vollendung seines 73. Lebensjahres am 16. August.

Herzlichen Glückwunsch, einen schönen Festtag, Gesundheit und alles Gute für das nächste Lebensjahr!

Kunstszene

Ausstellungen

„150 Jahre organisierter Fremdenverkehr in Langenargen am Bodensee“: Ausstellung des Gemeindearchivs in der Galerie im Kavalleriehaus (1. OG); jeweils von 10-17 Uhr, Führungen dienstags 11.30 Uhr. Eintritt frei. – bis 1. September.

Dagmar Woher – „Im Rausch der Farben“: Buch-Kunst-Galerie Jäger. Mo.-Sa. 9.30-12 & Mo.-Fr. 15-18 Uhr – bis 31. September

Hermann Hesse – „Die Magie der Farben“: Museum Langenargen. Aquarelle und Briefe. Di.-So., 11-17 Uhr, Führungen ohne Aufpreis: Mi., 15 Uhr – bis 13. Oktober

Mitmalen: „Der Farbtopf“ Hannelore Miller – Offenes Atelier: Malen für Interessierte und Gäste. „Der Farbtopf“, Offenes Mitmal-Atelier für Acrylmalerei, täglich 15-19 Uhr, Do.: Ruhetag. Kein Acrylmalen 14.-18. Aug. u. 3.-4. u. 7.-18. Sept.; Obere Seestraße 27, – bis Mitte Oktober

Allgemeine Hinweise

Bücherei im Münzhoﬀ – Ferienöffnungszeiten: Täglich 10-12 und 15-18 Uhr; Do. bis 19 Uhr; Sa.-Mo. geschlossen.

Recyclinghoﬀ Öffnungszeiten: Mi., 15-17 Uhr, Fr. 15-17 Uhr, Sa. 9-12 Uhr. Lindauer Str. 141, am Bauhoﬀ.

Strandbad-Öffnungszeiten: Täglich 9-20 Uhr. Dienstags und donnerstags Frühschwimmen ab 7.30 Uhr. Strandbad Langenargen, Untere Seestr. 107; Schlechtwetterregelung: Im Zweifelsfall hören Sie die Bandansage unter Tel.: 07543 - 22 07. info@strandbad-la.de

Tourist-Information Öffnungszeiten: Mo.-Fr. 9-12.30 u. 13.30-18 Uhr; Sa. und So. 9-12 Uhr; Obere Seestr. 2/1, Tel.: 07543 - 9330-92, www.langenargen.de, jost@langenargen.de

Archiv-Öffnungszeiten: Bürgersprechstunde Do., 16-18 Uhr und n. V.; Tel.: 931841 fuchs@langenargen.de

Hafenfest verschoben auf Donnerstag, 12. September: Aufgrund der ungünstigen Wetterprognosen wird das für Donnerstag, 8. August, geplante Langenargener Hafenfest auf Donnerstag, 12. September, verschoben. *Tourist-Info, Tel. 07543 - 9330-92*

Strandbad Langenargen

Im August freitags Grillparty mit Lagerfeuer und Stockbrotgrillen

Das Strandbad Langenargen lädt im Rahmen des Kinderferienprogramms im August an jedem Freitag von 20-22 Uhr zu einer Grillparty mit Lagerfeuer und Stockbrotgrillen ein.

Bei schlechter Witterung entfällt die Veranstaltung. Info-Telefon Strandbad: 07543 - 2207. Der Eintritt ist frei.

Tourist-Info, Tel. 07543 - 9330-92



Jeden Freitag im August: Kinderferienprogramm, Lagerfeuer und Grillen im Strandbad. Bild: Tourist-Info

50 000. Badegast im Strandbad Langenargen

Coretta Hentzschel, Leiterin des Langenargener Strandbades, konnte am Montag, 5. August den 50 000. Badegast der Saison 2013 begrüßen.

Der kleine Jonas Horn aus Geseke in Nordrhein-Westfalen war der glückliche Gewinner. Jonas ist zusammen mit seinen Eltern Christian und Andrea sowie den Schwestern Laureen und Jolie Urlaubsgast im Familienferiendorf Langenargen. Er freut sich über einen Gutschein für eine Langenargener Eisdielen, den er nach dem Besuch im Strandbad gleich einlösen möchte. Als weitere Geschenke gab es einen Blumenstrauß, eine Langenargen-Cap, ein Badetuch und ein Handtuch. Tourist-Info, Tel. 07543 - 9330-92

Strandbad – Schlechtwetterregelung:

Im Zweifelsfall hören Sie die Bandansage unter Tel.: 07543 - 22 07 info@strandbad-la.de

Kinderferienprogramm

Piratenfahrt auf der Lädine

Bis Ende August startet jeweils mittwochs um 9 Uhr das historische Segelschiff Lädine mit zahlreichen kleinen Piraten zu einer abenteuerlichen Rundfahrt auf dem Bodensee. An Bord werden Piratengeschichten und Anekdoten über die Seefahrt auf dem Bodensee in frü-

heren Zeiten erzählt. Die Kinder dürfen sich ihr eigenes Piratenschwert basteln und zur Stärkung gibt es Wienerle und Piratensaft. Abfahrt ist um 9 Uhr ab Gemeindehafen Langenargen. Unkostenbeitrag. Wer als Pirat verkleidet kommt, zahlt weniger. Anmeldung: Tourist Info, Tel. 07543 - 933092. Bei schlechter Witterung entfällt die Piratenfahrt.

Ferienbetreuung Firlefanz

in der zweiten Woche

Die erste Woche der Ferienbetreuung Firlefanz an der FAMS ist vorbei, für einige heißt es Abschied nehmen von einer tollen Gruppe und einer Woche voll kreativer Arbeit und „Null Langeweile“.

Aus diesem Anlass wollten drei Mädchen wissen, was ihren Mitschülern gefallen hat und was sie gerne anders gehabt hätten. Amelie Peterhansl, Fanny Miller und Marleen Beyer interviewten ihre Mitschüler zur Ferienbetreuung Firlefanz an der FAMS. Hier ihre zusammengefassten Eindrücke:

In den fünf Tagen wurde viel produziert. Besonders gefallen hat den Kindern das Arbeiten mit Papier und Farbe, egal ob eigenes Papier schöpfen und verzieren oder aus Pappmaché Tiere modellieren und bemalen. Auch das Gestalten von Windlichtern mit Farbe oder Muscheln kam bestens an. Am stolzesten waren die Kinder aber über ihren selbst konstruierten Katamaran aus Plastikflaschen mit elektrischem Antrieb, der in der zweiten Woche noch mit Ruder und Segel aufgemotzt werden kann.

Das tolle Wetter hat seinen Beitrag geleistet, um die Ferienbetreuung nicht nur auf das Basteln und Bauen zu beschränken: Draußen konnten alle nach Herzenslust toben, das neue Klettergerüst erforschen oder bei Wasserschlachten und Tänzern unterm Rasensprenger der Hitze trotzen. Wem es beim Kicken draußen zu warm wurde, konnte im „Treff“ beim Tischkicker Tore schießen.

Am Freitag ließen die Kinder die erste Woche bei einem kleinen Fest mit den Eltern ausklingen. Und die staunten nicht schlecht, als sie eine Zirkusvorstellung präsentiert bekamen, die die Kinder eigenständig geplant und einstudiert hatten.

Natürlich blieben auch Wünsche offen. So hätten die Jungs gerne mal gegen die Mädchen Fußball gespielt und mancher hätte gern mehr Zeit gehabt, um seinen Katamaran zu bauen.

Beim Essen, das jeden Tag frisch zubereitet und auf Kinder abgestimmt wurde, kann man es bekanntlich nie allen Recht machen. Und wer viel erleben möchte, muss eben früh aufstehen. km

Bereitschaftsdienste

Ärztliche Notdienste für Langenargen, Kressbronn und Eriskirch

0 180 1 92 92 96

Nachtbereitschaft: Mo. bis Fr. 19-8 Uhr; Wochenende: Sa. 8 Uhr bis Mo. 8 Uhr; Feiertage 8 Uhr bis Folgetag 8 Uhr.

Apothekennotdienst: Lindau bis LA: 8.30 bis Folgetag 8.30 Uhr; im Kreis Friedrichshafen 8-8 Uhr. Notdienstgebühr: 2,50 €. Zu erfragen unter der gebührenfreien Festnetznummer:

0800 00 22 833

Aus dem Mobilfunknetz 22 833

Rettung + Feuerwehr: Notruf 112

Krankentransport: 19222

Notdienst d. Kinderärzte: 01801-92 92 93

Zahnärztlicher Dienst: 0 180 5 911-620.

Tierärztlicher Notdienst:

Rettungsleitstelle 07541-19222.

Stromstörung: Regionalwerk Bodensee 07542-9379-299; Kundentel.: 9379-0.



Papierschöpfen bei der Ferienbetreuung Firlefanz – kühler Spaß an heißen Tagen. Bild: tmk

Partnerschaftsvereine

Ferragosto auf der Bocciabahn

Der Festtag des Augustus am 15. August wird auch in Langenargen gefeiert.

Es ist einer der wichtigsten kirchlichen Feiertage in Italien, der auch intensiv mit der Familie und Freunden gefeiert wird.

Aus diesem Grund lädt der Partnerschaftsverein Langenargen/Noli alle Mitglieder, Freunde und auch Gäste zu einem Boccia-Turnier auf der Bahn am Kavalierhaus ein, um diese italienische Mentalität auch in Langenargen zu leben.

Die Veranstaltung beginnt bei entsprechendem Wetter um 18 Uhr. Info: www.langenargen-noli.de cw

Kirchliche Nachrichten

St. Martin Langenargen

Samstag, 10. August

10.30 Trauung
18.30 Sonntag-Vorabendmesse

Sonntag, 11. August

10.00 Eucharistiefeier

Montag, 12. August

18.30 Vesper

Dienstag, 13. August

18.30 Eucharistiefeier

Donnerstag, 15. August

9.45 ¼ vor 10 Kirchenführung
18.30 Anbetung

Freitag, 16. August

15.30 Trauung
18.30 Eucharistiefeier

Samstag, 17. August

18.30 Sonntag-Vorabendmesse
mit Kräutersegnung

Täglicher Rosenkranz in der
Pfarrkirche St. Martin um 18 Uhr,
sowie Sonntag zusätzlich
9.30 Uhr und 14 Uhr

St. Wendelin Oberdorf

Samstag, 10. August

13.30 Trauung

Sonntag, 11. August 2013

8.30 Eucharistiefeier

Dienstag, 13. August 2013

18.00 Rosenkranz

Donnerstag, 15. August 2013

18.00 Rosenkranz
18.30 Eucharistiefeier für beide
Gemeinden mit Kräutersegnung

Mitteilungen Langenargen und Oberdorf

Öffnungszeiten Pfarramt:

Das Pfarrbüro ist in den Ferien
montags (9-11.30 Uhr),
dienstags (9-11.30 Uhr) und
donnerstags (9-11.30 Uhr, so-
wie 16-18 Uhr) geöffnet.

Einen festlichen Gottesdienst

feiern wir zum Fest der Aufnahme
Mariens in den Himmel am Do.,
15. August, um 18.30 Uhr für beide
Gemeinden in Oberdorf. (Zusätzlich
werden Kräuterbüschel in der Vor-
abendmesse in Langenargen am Sa., 17.
August, um 18.30 Uhr gesegnet.)

Mitteilungen Langenargen

Kräuterbüschel

Am Samstag, 17. August ab 14.00 Uhr
lädt der Frauenbund zum Kräuterbü-
schelbinden recht herzlich ins kath Ge-
meindehaus ein. Kräuter- und Blumen-
spenden werden gerne angenommen.
Im abendlichen Gottesdienst werden sie

dann geweiht und verteilt. Bitte auf das
geänderte Datum achten. Auf Ihr Kom-
men freut sich das Frauenbundteam.

Essen und Helfen

Der Missionsausschuss lädt am So., 18. Au-
gust, zu einem musikalischen Hock ab 11
Uhr auf dem Platz bei der Kirche St. Mar-
tin ein. Für das leibliche Wohl ist gesorgt,
neben Weißwurst und Wienerle gibt es den
ganzen Tag über leckere selbst gebacke-
ne Kuchen. (Dafür werden noch Kuchen
benötigt – diese werden gerne am Son-
ntagvormittag bei der Kirche entgegenge-
nommen. Herzlichen Dank im Namen von
ANAWIM! Für Rückfragen Claudia Kim-
merle Tel. 1276) Mit Ihren Kuchenspenden
und Ihrem Festbesuch unterstützen Sie
das Heim ANAWIM auf den Philippinen.
Herzlichen Dank. (Bei schlechter Witte-
rung findet das Fest am 25. August statt!)



*Essen und Helfen für Anawim auf den
Philippinen wieder am So., 18. August,
Ausweich-Termin: 25. August. Bild: wo*

Zum Uferfest in Langenargen

kamen trotz der sommerlichen Tempe-
raturen zahlreiche Besucher, sodass die
schattigen Plätze rasch belegt waren.
Der kurzweilige Gottesdienst wurde
wie jedes Jahr von der ökumenischen
Gesangsgruppe Cantiamo untermalt.



*Uferfestgottesdienst mit der ökumenischen
Gesangsgruppe Cantiamo Bild: wo*

Seelsorgeeinheit

Sommerlager der Wölflings- jungen aus Langenargen

Das diesjährige Sommerlager der Wöl-
flingsjungen der Meute Kaa aus Langen-
argen fand in der Nähe von Stahringen
unterhalb der Homburg statt. Zusam-
men mit fünf weiteren Meuten aus Süd-
deutschland (Rottenburg, Pleidelsheim,
Neckarsulm, Birnau und Ravensburg)
erlebten 21 Jungen sieben tolle Tage, die
unter dem Motto „Indianer“ standen.
Es galt, die Lagerolympiade zu meistern,

auf einer Feuerstelle einen Eintopf ohne
die Hilfe der acht Leiter zu kochen und
im großen Spiel um den Besitz Süddako-
tas zu kämpfen. Ein Regentag konnte der
Stimmung auf dem Lager nichts anhaben.
Viele Spiele in der großen Jurte und das
Lagercasino ließen den Regen vergessen.
Die restlichen Tage waren mit viel Sonne
gesegnet. So auch der Tag, an dem es mit
der Bahn nach Radolfzell ging, um dort
im Stadtmuseum unter fachlicher Anlei-
tung eine eigene Heilsalbe herzustellen.

Für die Versprechensfeier, in der drei neue
Jungen in den Pfadfinderbund aufgenom-
men wurden, hätte es keinen besseren Ort
als die Homburg selbst mit ihrem herr-
lichen Ausblick über den Bodensee geben
können. Nach einem Fest bis tief in die
Nacht ging auch dieses Sommerlager zu
Ende. *Allzeit Gut Pfad, Christian Faller*

*Internet: www.st-martin-langenargen.de
oder www.st-wendelin-oberdorf.de*

Evangelische Kirche Langenargen-Eriskirch

Samstag, 10. August

11.00 Taufe

Sonntag, 11. August

9.00 Gottesdienst in Eriskirch
(Dekan i.R. Müller-Bay)
10.15 Gottesdienst in Langenargen
(Dekan i.R. Müller-Bay)
Hl. Abendmahl

Urlaub von Pfarrer Fentzloff

Pfarrer Fentzloff hat Urlaub vom
1.-31. August.

Vertretungen:

Bis 15. August:
Pfarrer Ulrich Adt, Kressbronn
(07543 - 6594),
Ab 16. bis 25. August:
Pfarrer Walter Mader, Wilhelmsdorf
(07503 - 341)
Ab 26. bis 31. August:
Pfarrer Reinhold Neveling
(07542 - 978208).

**Das Pfarramt in Langenargen ist vom
1.-31. August unter der E-Mail-Adresse
pfarramt.langenargen@elk.de erreichbar.**

*Ev. Pfarramt der Kirchengemeinde
Langenargen-Eriskirch, Telefon: 2469
Pfarrbüro Di.- Do.: 9.00-12.30 Uhr
www.ev-kirche-langenargen.de*

Neuapostolische Kirche

Sonntag, 11. August

9.30 Gottesdienst,
dazu begleitend Kindergottesdienst
und für die Kleinsten:
Vorsonntagsschule

Donnerstag 15. August

20.00 Gottesdienst

info.nak-langenargen@gmx.de

Gästehaus St. Theresia

Das Gästehaus St. Theresia bereichert den Herbst mit verschiedenen Kursen zur Entspannung, Besinnung oder für Kreativität.

Einen direkten Anmeldeschluss gibt es nicht. Entscheidend ist, ob noch Plätze frei sind.

Kräuter und Qi Gong, 17. Sept., 14-17 Uhr

Bei einer Kräuterwanderung lernen die Teilnehmer Heilpflanzen kennen und verarbeiten diese anschließend zu Heilmitteln. Mit Qi Gong wird der Kreislauf angeregt und die Atmung verbessert – Ziel ist es, seine Abwehrkräfte zu steigern. Die Kursgebühr beträgt 20 Euro.

Ikonenmalkurs, 30. Sept.-6. Okt.

Die Kursteilnehmer malen göttliche Bilder und erleben dabei urchristliche Spiritualität. Um teilzunehmen, ist keine zeichnerische Vorbildung nötig. Am Ende des Kurses dürfen die Teilnehmer ihre Ikone mit nach Hause nehmen. Die Kursgebühr beträgt 170 Euro zuzüglich Verpflegung, Unterkunft und Material.

Weitere Kurse im Herbst, Info und Anmeldung über

Gästehaus St. Theresia

Moos 2

88097 Eriskirch

Telefon 07541 9709-25

Fax 07541-9709-26

E-Mail: info@gaestehaus-sankt-theresia.de

Fortbildungsprogramm mit Ehrenamts-Zuschuss für bürgerschaftlich Engagierte

Für freiwillig Engagierte gibt es jetzt im Bodenseekreis ein spezielles Fortbildungsprogramm. Es vereint Kursangebote verschiedener Bildungsanbieter aus der Region, die für die Arbeit freiwillig tätiger Menschen nützlich und hilfreich sein können. Themen sind beispielsweise Vereinsrecht, Selbstmanagement und Sozialkompetenz. Einige Angebote wurden sogar eigens für das neue Ehrenamtsprogramm entwickelt. Das Landratsamt gewährt nach erfolgreicher Teilnahme sogar einen Zuschuss von 50 Prozent der Kursgebühr.

Das aktuelle Fortbildungsprogramm kann auf www.bodenseekreis.de (Rubrik: Soziales & Gesundheit, Bürgerschaftliches Engagement) heruntergeladen werden. Dort gibt es auch den Antrag auf den Ehrenamtszuschuss. Ansprechpartnerin bei der Servicestelle für Bürgerschaftliches Engagement im Landratsamt ist Corinne Haag, Tel.: 07541 204-5605, corinne.haag@bodenseekreis.de.

Das Fortbildungsprogramm für bürgerschaftlich Engagierte ist das Ergebnis einer Planungskonferenz von Vertretern aus dem Bereich des bürgerschaftlichen Engagements und Bildungsanbietern, die im März 2013 im Landratsamt stattfand. Die Konferenz bot die Möglichkeit, speziell auf die Bedürfnisse und Fragen



Uferfestgottesdienst in Langenargen mit Pfarrer Haas

Bild: wo



Treffen mit fünf weiteren Meuten aus Süddeutschland: Sommerlager der Wölflingsjungen der Meute Kaa aus Langenargen in der Nähe von Stahringen, unterhalb der Homburg.

Bild: cf

von aktiven Mitgliedern aus Vereinen, Selbsthilfegruppen und Bürgerinitiativen einzugehen. Daraus wurde eine Zusammenstellung von Fortbildungsangeboten entwickelt, die umfangreich und gezielt die Bedürfnisse und Anregungen in Kurse der beteiligten Bildungsanbieter umsetzt.

Die ausgewählten Kurse sind auch in den regulären Programmheften der Volkshochschule Bodenseekreis, der Katholischen Erwachsenenbildung Bodenseekreis e.V. und des Christlichen Jugenddorfwerks Deutschlands e.V. aufgeführt und dort mit dem Logo „BE – Bürgerschaftliches Engagement“ gekennzeichnet. Quelle: Landratsamt



Vereinsrecht, Selbstmanagement, Sozialkompetenz mit Zuschuss. Bild mb

Familien

Familientreff

Gespräche und Beratung zu Erziehung, Partnerschaft und Familienalltag; mittwochs 15-17 Uhr, Amthausstraße 13. Mit Susanne Wagner, Ansprechpartnerin des Jugendamtes.

susanne.wagner@bodenseekreis.de

Montagstreff

Der Montagstreff macht Pause bis zum 8. September. Schöne Ferien wünschen Margit Wahl und Manuela Darga.

Familienfreizeit im Schwarzwald!

Der Jugendverband DJO-Deutsche Jugend in Europa bietet vom 19. bis 26. August im Ferienheim Aschenhütte in Bad Herrenalb eine Familienfreizeit an.

Eine schöne Möglichkeit mit dem eigenen Kind (bis 13 J.) zusammen in netter Gesellschaft die Ferien zu verbringen.

Unter der Leitung eines ausgebildeten Leitungsteam gibt es ein buntes gemeinsames Programm, bestehend aus basteln, spielen, wandern, baden, Lagerfeuer, Schatzsuche im Wald und einige Ausflüge in die Umgebung. Durchgeführt wird diese kostengünstige Familienfreizeit im „Ferienheim Aschenhütte“, einer DJO eigenen Jugendbildungsstätte. Jeder Familie steht ein eigenes Familienzimmer zur Verfügung.

Da noch einige Plätze frei sind, freuen wir uns auf Anmeldungen an: DJO-Deutsche Jugend in Europa e.V., Schlossstraße 92, 70176 Stuttgart. Nähere Informationen erteilen gerne Herr Liebscher unter Telefon 0711-625138 Handy 0172-6326322, Frau Sellmann unter Telefon 0711-6586533, Fax 0711-625168, e-Mail: zentrale@djobw.de, www.djobw.de.

Unsere Kleinsten

Qualifizierter Babytreff

Jeden Mi., 9.30-11 Uhr, Amthausstr. 13. Mit Birgit Kleine, für Mütter und Väter und ihre Babys ab den ersten Wochen bis zu etwa einem Jahr. Offen für alle.

www.rumpelstilzchen-langenargen.de

Unsere Wilden

Jugendhaus Stellwerk

Jeden Mittwoch 17-21 Uhr, freitags 18-22 Uhr. Auch während den Ferien. Für Jugendliche ab 13 Jahren.

Jugendbegegnungsstätte „Stellwerk“, Mühlesch 2, Jugendhausleitung: Daniel Lenz. [Info: stellwerk.la@gmail.de](mailto:Info:stellwerk.la@gmail.de)

Stellwerk im Grisu – Freies Billardtraining & Billardtunier in Kooperation mit dem PBC Langenargen im Grisu: Sa., 31. August, 15-18 Uhr: Ab 12 Jahren.

Nach dem Training ist ein kleines Turnier mit Preisen und Siegerehrung geplant.

Fanfarenzug König Wilhelm

Für Jugendliche ab 14 Jahren: Fanfarenbläser, Trommler oder FahnenSchwinger werden – Proben: Mo. und Fr., 20.30 Uhr im Narrenschuppen, in der Kanalstraße in Langenargen, schaut einfach mal vorbei.

Jugendfeuerwehr Übung

Übung am 19. August, 18 Uhr, am Feuerwehrhaus Langenargen. Jugendfeuerwehrmitglied werden kannst Du, Junge oder Mädchen ab 12 Jahren, jederzeit, Du solltest körperlich fit sein und in der Gemeinde Langenargen oder Oberdorf wohnen. www.feuerwehr-langenargen.de

Letzte freie Plätze für Kinder- und Jugendfreizeiten in den Sommerferien

Für kurzentschlossene junge Leute bietet das Jugendwerk der AWO Württemberg e.V. letzte freie Plätze für Jugendfreizeiten in den Sommerferien an:

Für 12- bis 14-Jährige gibt es noch Plätze für das Zeltlager „Camp Lenste“, direkt am feinsandigen Ostseestrand. Dabei stehen vom 16. bis 27. August jede Menge Spiel, Spaß und Sport auf dem Programm.

13- bis 15-Jährige haben die Möglichkeit, bei einer Sprachreise nach England, vom 23. August bis 7. September., mit viel Spaß ihre Englischkenntnisse fürs neue Schuljahr spielend zu verbessern. Neben lockerem Sprachunterricht stehen viele Ausflüge auf dem Programm.

Jugendliche im Alter von 16 bis 17 Jahren können noch vom 14. bis 26. August mit in die Toskana verreisen. Der schon mehrmals für seine exzellente Wasserqualität ausgezeichnete Sandstrand ist nur wenige Schritte vom Zeltcamp entfernt.

Wer Surfen lernen möchte oder seine Kenntnisse darin verbessern und zwischen 16 und 19 Jahren jung ist, kann sich für das Watersportscamp Heiligenhafen vom 16. bis 27. August anmelden. Die Unterkunft liegt direkt am langen Ostseestrand.

Für 16- bis 25-Jährige findet vom 14. bis 23. August mit gleichaltrigen Teilnehmer/innen aus Frankreich und Georgien das „Workcamp Altensteig“ im Schwarzwald statt. Bei der interkulturellen Begegnung werden unter professioneller Anleitung landschaftsarchitektonische Kleinprojekte durchgeführt. Daneben werden neben viel Spaß gemeinsame Ausflüge in die Region unternommen.

Alle Freizeiten werden von ausgebildeten Teams geleitet. Diese haben sich intensiv auf die Freizeiten vorbereitet, um mit einem abwechslungsreichen Programm und einer altersgerechten Betreuung für eine tolle Ferienzeit zu sorgen.

Für Familien mit geringem Einkommen besteht die Möglichkeit, Zuschüsse zu beantragen. Weitere Informationen dazu gibt das Jugendwerk der AWO gerne telefonisch. Anmelden kann man sich online unter www.jugendwerk24.de oder per Telefon unter (0711) 52 28 41.

Zirkus-Kinderfreizeit der NaturFreunde-Jugend im Schwarzwald

Von Sonntag, 25. August, bis Samstag, 31. August, bietet die NaturFreundeJugend Baden im NaturFreundeHaus Urnagold bei Besenfeld/Schwarzwald eine Kinderfreizeit für acht- bis zwölfjährige Jungen und Mädchen an.

Auf dem Programm stehen Kunststücke einüben, Zaubertricks, Jonglage, Basteln, Natur erleben, viele Spiele draußen, Lagerfeuer, Nachtwanderung und noch vieles mehr. Eine gute Betreuung wird durch ehrenamtliche, geschulte Betreuerinnen und Betreuer gewährleistet. Unser eigenes Küchenteam gewährleistet frisch und lecker zubereitete Mahlzeiten, die nicht nur schmecken, sondern auch schön anzusehen sind.

Die Kosten belaufen sich inklusive Verpflegung, Programm, Betreuung und Unterkunft auf 159 Euro für Mitglieder und 194 Euro für Nichtmitglieder der NaturFreunde. Bei Bedarf kann ein Antrag auf Zuschuss gestellt werden. Bildungsgutscheine können eingereicht werden.

Info und Anmeldung: NaturFreundeJugend Baden; Alte Weingartener Str. 37; 76227 Karlsruhe; Tel.: 0721 - 405097; Fax: 0721 - 496237 info@naturfreundejugend-baden.de oder www.naturfreundejugend-baden.de.

Uferfest-Spray-Platten ausgestellt Wer sucht, gewinnt

Am Uferfest-Samstag standen neben dem Rummelplatz im Schatten der Bäume 12 Sprayplatten für die Jugendlichen bereit. Sie hatten die Möglichkeit, sich mit der Spraydose kreativ auszulassen. Dabei unterstützte sie der Profisprayer Apo. Gerne nahmen die Jugendlichen die Aktion an und es entstanden wieder 24 unterschiedlichste, kunterbunte und lebendige Kunstwerke.

Damit die BürgerInnen und die Gäste Langenargens die kreativen Werke betrachten können, werden diese im Zeitraum 31. Juli bis 10. September in verschiedenen Geschäften und Räumlichkeiten in Langenargen (auch in den Teilorten) ausgestellt. An dieser Stelle sei allen beteiligten Einrichtungen für die Bereitstellung eines Ausstellungsplatzes herzlich gedankt.

Und es gibt wieder einen kleinen Wettbewerb für unsere Kinder und Jugendlichen: Wer die 12 Ausstellungsorte entdeckt, sollte den Standort schnell der Gemeinde-Jugendbeauftragten, Gisela Sterk, mitteilen. Die schnellsten drei mit den richtigen Antwort dürfen sich auf eine kleine Belohnung freuen.

Lösungen dürfen bis 10. September geschickt werden an: Gisela Sterk, Jugendbeauftragte, Obere Seestr. 1, 88085 Langenargen oder per Mail an: sterk@langenargen.de.

Die „Unsrigen“ laden ein

Traditionelles Sommerfest des Wintersportvereins

Fr., 9. August, 18 Uhr: Zünftige Sommerparty auf der Eisstockschützenanlage in Langenargen. Für alle Mitglieder und Freunde des Wintersportvereins.

Gemeinsam mit einigen Sportkameraden vom ESC, die dankenswerterweise das schöne Areal für diesen Abend zur Verfügung stellen, können alle ein paar gesellige Stunden verbringen. Wer Lust hat, darf natürlich gerne wieder Eisstockschießen. Vielleicht ergibt sich ja auch ein kleines Turnier. Bei gewohntem gutem Wetter sorgt das Vorstandsteam für ausreichend Grillmaterial und die selbst gemachten Salate werden den kulinarischen Teil des jährlichen Sommerfestes abrunden. Wie jedes Jahr wird der ESC bestens mit Getränken versorgt. Auf eine rege Beteiligung freut sich das *Vorstandsteam des WSV*.

Andere laden ein

Tango im Schloss; Tanzveranstaltung: Di., 13. August, Arthur Bay (DJ) & Rosemarie Wegemann, Kempten. 18 Uhr Praktika; **19.30 Uhr Milonga.** Ende gegen 23 Uhr. www.tangoambodensee.info

Herzliche Einladung für Kinder von 4-6 Jahren: Vorlesen & Malen

im Offenen Atelier „Der Farbtopf“, Obere Seestr. 27 am Mittwoch, 28. August, 15-18 Uhr. Die Veranstaltung ist kostenlos.

Bitte mitbringen: Wasserfarben, Pinsel, Malpapier und Schütze!

Da die Teilnehmerzahl begrenzt ist bitte um telefonische Anmeldung: Susanne Kloth, 07543/3760.

Aus der Nachbarschaft

Kressbronner Gruppe „Mit-da-bei“: „Taffe Mädels“ im Open Air Kino

Treffen am 28. August: Gemeinsam zum Open Air Kino, Aquamarin, Wasserburg, Reutener Str. 12. Es wird der Film „Taffe Mädels“ gezeigt. Treffpunkt um 20.45 Uhr am Eingang. Wer eine Mitfahrgelegenheit braucht, soll sich einfach bei unten stehender Telefonnummer melden. Schön, wenn Sie mit-da-bei sind.

„Mit-da-bei“ ist eine offene Gruppe, bei der alle, altersunabhängig, jederzeit mitmachen können. Info unter: Lebensräume für Jung und Alt Kapellenhof, Paula Voigt.

Tel.: 07543/5600 o. 07542/6434

Naturschutzzentrum

Naturerlebnis im Sommer

Auch in den Sommerferien bietet das Naturschutzzentrum Eriskirch verschiedene, größtenteils kostenlose Veranstaltungen an.

Jeden Donnerstagmorgen bis 5. September startet um 9 Uhr am Naturschutzzentrum die naturkundliche Führung „Naturerlebnis Eriskircher Ried“, die sich gleichermaßen an Erwachsene und Kinder wendet.

Am 21. August lädt das Naturschutzzentrum dann bereits um 6.30 Uhr zur naturkundlichen Fahrt mit der Lädine, dem historischen Lastensegler, ein: Die etwa zweistündige Fahrt beginnt in Langenargen am Hafen, die Unkosten betragen 20 Euro für Erwachsene. Eine Anmeldung beim Naturschutzzentrum ist notwendig (Tel. 0 75 41-81 888).

Natürlich bietet das Haus auch wieder Familien- bzw. Kinderaktionen an:

Am 14. August können Jungs und Mädchen ab 8 Jahren um 9.30 Uhr zusammen mit Moni Müller einen Kescher bauen, der natürlich auch mitgenommen werden darf. Hierfür ist eine telefonische Anmeldung bis 12. August notwendig, der Unkostenbeitrag beträgt 6 Euro.

Am 21. August um 10 Uhr führt dann Moni Müller in die Welt der Spinnen: „Spinnen – faszinierende Minimons“ heißt die Aktion für Groß und Klein, der Unkostenbeitrag beträgt 3 Euro.

Das gesamte Programm zweites Halbjahr 2013 steht auf der Homepage des Naturschutzzentrums www.naz-eriskirch.de. Weitere Infos gerne auch telefonisch: 0 75 41-81 888.

Schulen und Bildung

Staatlich anerkannte/-r Sozialwirt/-in – berufsbegleitende Ausbildung

Am Kolping-Bildungszentrum Ravensburg beginnt am 11. Oktober an der Fachschule für Sozialwirte Ravensburg ein neuer Jahrgang der Ausbildung zum/zur „staatlich anerkannten Sozialwirt/-in“.

Die berufsbegleitende dreijährige Ausbildung dient der Qualifizierung von Fachkräften des sozialen, pflegerischen und pädagogischen Berufsfeldes, die sich beruflich neu orientieren und Führungsaufgaben übernehmen wollen. Sie orientiert sich an den Erfordernissen des Sozial- und Gesundheitswesens, das in den vergangenen Jahrzehnten einen tiefgreifenden Wandel erfahren hat.

In Kliniken, Gesundheits- und Reha-Einrichtungen, Altenheimen, Wohn- und Pflegeeinrichtungen, bei Verbänden, Versicherungsträgern und Krankenkassen gewinnen unter dem Gesichtspunkt der Zukunftssicherung ökonomische Themen zunehmend an Bedeutung. Dies erfordert von Mitarbeiter/-innen, insbe-



Veranstaltungskalender

vom 1. August bis 31. August 2013

Cafeteria geschlossen

Donnerstag, 15. August

Bergtour:

Von Rindalphorn zum Hochgrat (WF: Herkommer/Krebs)

Donnerstag, 22. August

Radtour:

Rund um den Überlinger See (RF: Krebs)

Donnerstag, 29. August

Bergtour:

Zum Karhorn u. Warther Horn (WF: Herkommer)

Bergwanderung:

Über d. Körpersee z. Saloberkopf

(Für alle Touren: Siehe Aushang i. d. SBS)

Besondere Hinweise:

Bis 8. September macht die SBS Urlaub!

sondere solcher in Leitungsfunktionen, ein fundiertes betriebswirtschaftliches Wissen. Praxisnah verknüpfen erfahrene Dozenten/-innen Kenntnisse in den Bereichen Personalmanagement mit Organisationslehre, Betriebs- und Volkswirtschaftslehre, Rechnungswesen, Marketing sowie Sozial- und Arbeitsrecht mit dem fachlichen Know-how der Primärausbildung. Geeignet ist die Ausbildung besonders auch für diejenigen, die in den genannten Berufsbranchen eine Existenzgründung anstreben.

Die Ausbildung umfasst 900 Unterrichtseinheiten. Der Unterricht findet 14-tägig freitags von 16 bis 21 Uhr und samstags von 8.30 bis 15.30 Uhr statt. Die unterrichtsfreie Zeit orientiert sich in der Regel an den Schulferien.

Nach dem Aufstiegsförderungsgesetz „Meister-BAföG“ ist diese Ausbildung förderfähig.

Info: 0751 - 560159-20
www.kolping-bildungswerk.de
sekretariat.rv@kolping-bildungswerk.de

Informationsveranstaltung über Studienangebote

Die SRH FernHochschule Riedlingen veranstaltet Dienstag, 13. August, 19 Uhr im Verwaltungsgebäude der Hochschule in Riedlingen, Lange Straße 19, eine Informationsveranstaltung über das flexible Studienmodell der Hochschule und ihre berufs- und ausbildungsbegleitenden Studiengänge.

Das Studienangebot der Hochschule umfasst die Bachelor-Studiengänge Betriebswirtschaft und Management, Wirtschaftspsychologie, Prävention und Gesundheitspsychologie, Gesundheitsmanagement, Sozialmanagement, Medien- und Kommunikationsmanagement sowie Lebensmittelmanagement und -technologie mit dem Schwerpunkt „Gesunde Ernährung“.

Darüber hinaus werden fünf Master-Studiengänge angeboten: Business Administration, Health Care Management, Wirtschaftspsychologie, Leadership & Management, Wirtschaftspsychologie & Change Management sowie Corporate Management & Governance. Interessenten sind herzlich eingeladen.

www.fh-riedlingen.de

Landwirtschaft

Forstliche Förderung: Anträge bis 30. September möglich

Noch bis zum 30. September können beim Forstamt des Bodenseekreises Förderanträge für die Gewährung von Zuwendungen für forstliche Maßnahmen für das Jahr 2014 eingereicht werden.

Die ELER-Förderperioden (Europäischer Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums) 2007 bis 2013 und 2014 bis 2020 werden aufgrund von Verzögerungen auf EU-Ebene nicht nahtlos ineinander übergehen können. Deswegen müssen Fördermaßnahmen für 2014 bereits in 2013 beantragt werden. Informationen hierzu auch unter www.bodenseekreis.de (Rubrik: Umwelt & Landnutzung, Wald & Forst, Forstliche Förderung, Europäischer Landwirtschaftsfonds) oder beim zuständigen Revierleiter. *Quelle: Landratsamt*

Braunviehzüchter Sommerausflug am 16. August

Sommerausflug des Braunviehzuchtvereins Wangen/Tettmang nach Triesdorf und zum großen Country- und Weidfest in Rottenburg o.d. Tauber, Freitag, 16. August. Mit Besuch der bayrische Lehr- und Versuchsanstalt in Weidenbach; Rückkehr gegen Mitternacht. Genaue Abfahrten, Info und Anmeldung bei Josef Volkwein Tel./Fax: 07520/6840 und Anika Philipp 0172/ 72 55 764 oder Fax 07587/922 382. mb

Wasserschutzpolizei rettet

Schon am Sonntag, 29. Juli, musste die Wasserschutzpolizei Langenargen gegen 18.30 Uhr zwei Menschen aus Seenot retten: Das Boot war bei stürmischem Wind bis zu neun Beaufort und Wellenhöhen bis zu zweieinhalb Metern gekentert, ein 46-jähriger Mann und seine 49-jährige Begleiterin gingen dabei über Bord. Das Boot, das wegen der Witterungsverhältnisse nicht sofort geborgen werden konnte, wurde später durch die DLRG abgeschleppt. Der Vorfall während des kurzen

Sturmes am Uferfestsonntag wurde von vielen Festbesuchern mit großer Teilnahme verfolgt.

In Seenot sind erneut am vergangenen Sonntagnachmittag zahlreiche Wassersportler auf dem Bodensee geraten, nachdem eine Gewitterfront mit Windstärken bis zu neun Beaufort über den See gezogen war. Trotz der um 11.38 Uhr ausgelösten Starkwindwarnung, die um 12.51 Uhr auf Sturmwarnung hochgestuft worden war, hatten es zwei Männer an Bord eines Segelbootes vor Langenargen

nicht für erforderlich gehalten, die bereit liegenden Rettungswesten anzulegen. Glücklicherweise trug eine Fünfjährige an Bord die Weste, denn als eine plötzlich auftretende Windböe der Stärke 7 das Boot erfasste und zum Kentern brachte, mussten alle drei ins Wasser. Sie konnten sich bei ihrem gekenterten Boot halten. So entdeckte sie eine Besatzung der Wasserschutzpolizei und barg die Hilflosen. Zu diesem Zeitpunkt waren die beiden Männer bereits stark erschöpft, wie die Wasserschutzpolizei berichtet. mb

Begegnung beim SBS Sommerfest

Auch im 20. Jubiläumsjahr der SBS, der Seniorenbegegnungsstätte in der Villa Wahl in Langenargen, steht alles unter dem Motto der Begegnung. Die vielen Ehrenamtlichen, die die Sache zum Gelingen gebracht haben, ergänzen bis heute die seinerzeit im Gemeinderat durchgebrachte mietfreie Überlassung der Räume zu einer gelungenen selbstverwalteten Kultur- und Begegnungsstätte für die Generation 60+.

Auf dem diesjährigen Sommerfest am vergangenen Montagnachmittag wurde gezapft, gegrillt, gewitzelt und gesungen. Bei vollem Garten und einer zwanzigköpfigen Delegation aus dem Kanton Thurgau (der Senioren- und Rentnerverband) verbrachte man einen beschaulichen Nachmittag im beschatteten Garten des zentral gelegenen Grundstückes. Auch Bürgermeister Achim Krafft freute sich zusammen mit den Gästen und Aktiven der SBS über den gelungenen Nachmittag.

„Wir nutzen unterschiedliche Angebote zur Kontaktpflege“, erläutert Reinhold Terwart, Vorsitzender der Gruppierung ohne Mitgliedsbeiträge, die Programmvialt der einzigartigen Struktur: „Schneller lernen Sie in Langenargen niemanden kennen.“ 103 Jahre alt sei der bisher älteste Teilnehmer am Angebot gewesen. Es gebe Urlaubsgäste, die ihre Buchung mit dem Sommerfest der SBS abstimmen. Gewachsene Strukturen, die auch eine kurzfristige Buchung des Akkordeonentertainers Hans Kloos gelingen lassen. Der wusste am Vormittag noch nicht, dass er einspringen muss, aber machte es möglich.

Einheitlich präsentiert sich das Haus mit seinen Aktiven in weinroten T-Shirts mit aufgedrucktem Logo. Auch an diesem Tag werden alle mit dem hauseigenen Bus abgeholt und heimgebracht, die das wünschen. Wer sich gerne vierzehntägig zum Wochenmarkt und zurück nach Hause bringen lassen möchte, kann sich bei der SBS, Tel. 07543 - 1720 anmelden. Das offizielle Jubiläum wird am 25. Oktober im Münzhof begangen. tv



Sommerfest im beschatteten Garten der SBS: „Wir haben nie Probleme, jemanden zu finden, der die anstehenden Aufgaben zu bewältigen hilft“, so der Vorsitzende der Seniorenbegegnungsstätte, Reinhold Terwart, zum tragenden Ehrenamt. Bild: tv

YCL-Buschfest

Wertvoller Mosaikstein eines aktiven Clublebens

„Wir setzen immer wieder auf etwas Neues. Das belebt unser Clubleben“, sagt Präsident Roel van Merkesteyn und blickt mit zufriedenen Gesicht auf das diesjährige Buschfest des Yacht Club Langenargen zurück. Der traditionelle UHU-Pokal ist inzwischen ja out, das Matchrace-Segeln mit Lasern und das Fischerstechen vor großer Buschfest-Kulisse sind inzwischen angesagt.

Das Matchrace-Segeln ist dieses Jahr wegen mangelnder Beteiligung (die brütende Hitze über dem Langenargener Himmel lässt grüßen) ins Wasser gefallen, was dem großen Erfolg des Fischerstechens freilich keinen Abbruch tat.

Auch diesen August-Anfang, da wurde nur gestochen, nicht gehauen und geschlagen. Fairness wird unter Seglern ja groß geschrieben. Und wenn so gekämpft wird, gab's am Ende auch stolze und verdiente Sieger. Der Mann ganz oben auf dem Podest heißt Markus Fuchsberger. Der Langenargener setzte sich im Finale gegen Thomas Bellgardt (dem Vorjahressieger) durch. Einen Drittplazierten gab es nicht, dafür lobte die Jury um Clubsprecher Enno Steffens und Clubpräsident Merkesteyn einen Sonderpreis aus. Der ging an Hanspeter Dudler als Teilnehmer mit der weitesten Anreise. Dudler ist Präsident des SC Rietli, dem Partnerclub des YCL.

Schwitzen, Stechen, Segeln sind eine Seite des Buschfests. Die Siegerehrung des Jugend-Sommerkurses von Harald Winkelhausen sowie Schiffstauen eine andere. Ehrenpräsident Michael Nöltge in der Rolle des in solchen Angelegenheiten best geübten Neptuns taufte denn zwei außergewöhnliche Schiffe: die „Zicke“ der Familie Schrode sowie die in 6.000 Stunden Eigenarbeit entstandene „Barrique“ von Andreas Weith. Klar, dass beide Eigner nach überstandener Zeremonie im Wasserbecken des YCL gelandet sind.

Das ungewollte Baden gehen war wohl eine willkommene Abkühlung bei der brütenden Hitze an Land. Das galt auch für den Augustregen, der abends auf Zelt prasselte: Gern angenommene Frische



Willkommene Abkühlung für die Eigner bei der Schiffstaufe.

Bild: mb



Fischerstechen im YCL vor der Buschfestkulisse

Bild: mb

beim stimmungsvollem Abend unter Zeltbahnen, zu dem Wolfgang Striegel und Bernd Gienger dem Seglervolk eingängige Live-Musik kredenzt.

Abschluss eines Clubfestes, das sein Gesicht immer mehr wandelt, aber auch deshalb nach wie vor wertvoller Mosaik-

stein im Clubleben des Bodensee-Traditionsklubs ist.

mb

Kontakt: Yacht Club Langenargen e.V., Argenweg 60, 88085 Langenargen, Tel.: 07543 - 912006, Fax 07543 - 49553, presse@ycl.la, www.ycl.la, Facebook: www.facebook.com/YachtClubLangenargen

Nicht nur für Senioren

Sozialstation St. Martin: Kranken-, Altenpflege, Familienpflege. Büro: Mo.-Do. 8-16, Fr. 8-12 Uhr; Einsätze rund um die Uhr unter Tel.: 1270; Essen auf Rädern: Tel.: 1270, werktags 8.30-10 Uhr.

Nachbarschaftshilfe: Monika Baumann, neue Tel.: 07543 964267. Persönliche Beratung Di., 8-16 Uhr und Do., 8-11 Uhr, Klosterstr. 35, Sozialstation.

Projekt JA! – Jung für Alt: Sozialprojekt; Vermittlung jugendlicher Helfer

an ältere u./oder hilfebedürftige Menschen. Sozialdienst Telefon 499028 und Gisela Sterk, Telefon 9330-47.

Seniorenberatung in Langenargen: Di. u. Mi., Sozialdienstbüro, Seniorenwohnanlage, Eugen-Kauffmannstraße 2, Anmeldung: Telefon 499028.

Der Pflegestützpunkt Bodenseekreis: Kostenlose, neutrale Information u. Beratung für Betroffene, Angehörige u. Interessierte über gesetzliche u. kommunale Pflege-Leistungen; Glärnischstr. 1-3, Zi. G 102, FN. Mo.- Fr. 9-12 Uhr; Do. 14-17

Uhr. Ursula Eberhart, 07541 - 204-51 95 Gabriele Knöpfle, 07541 - 204-51 96 pflegestuetzpunkt@bodenseekreis.de

Unterstützte Selbsthilfegruppe für Menschen mit beginnender Demenz: Gruppenreffen am Donnerstag, 15. August, 14.30 bis 16.30 Uhr im Haus der Kirchlichen Dienste, Katharinenstr. 16 in Friedrichshafen.

Info: Edgar Störk, Caritas Zentrum, Tel.: 07541 - 30000 oder Bruna Wernet, Deutsches Rotes Kreuz, Tel: 07541/504126

Stiftungsrat genehmigt Wirtschaftsplan „Hospital zum Heiligen Geist“

Ein Gremium soll sich des Altenpflegeheimes annehmen

Einstimmig hat der Stiftungsrat den Wirtschaftsplan 2013 der Stiftung „Hospital zum Heiligen Geist“ in Langenargen abgesegnet. Im Erfolgsplan weist dieser einen Überschuss in Höhe von 50 000 Euro aus, wobei die Gesamterträge bei 2,189 Millionen Euro liegen werden, denen Gesamtaufwendungen von 2,139 Millionen Euro gegenüberstehen. Die Ein- und Ausgaben im Vermögensplan werden mit je 466 000 Euro beziffert, darin vorgesehen sind Investitionen mit 66 000 Euro.

Könnte man das jährliche Defizit in der Vergangenheit noch mit Grundstücksverkaufserlösen auffangen, so wird dies künftig nicht mehr möglich sein. So schließt alleine der Pflegebetrieb im Altenheim mit einer Unterdeckung, einem Jahresverlust, von 96 000 Euro ab. Der Schuldenstand wird zum Jahresende auf 416 000 Euro beziffert. „Der erzielte Jahresgewinn im Erfolgsplan kommt nur infolge von Sondererlösen durch eine Grundstücksveräußerung zustande. Diese schon regelmäßige Unterdeckung können wir nur verbessern, indem die Belegung weiter optimiert wird“, sagte Kämmerer Josef Benz in seinen Erläuterungen. So müsse man die Appartements wieder doppelt belegen und die Ausgaben auf das Notwendigste begrenzen.

Ratsmitglied Bernd Kleiser ermahnte, zum Wohle der Bewohner nicht am Personal und an den Lebensmitteln zu sparen. „Wir wissen, das wir den Gürtel enger schnallen müssen. Aber bitte nicht um jeden Preis und zu Lasten der Wohnenden.“

Dem stimmten die Kollegen zu, wenngleich Harald Thier er zu bedenken gab, dass die Räte auch eine Verantwortung gegenüber dem Vermögen der Stiftung hätten. „Eine sehr schwierige Gratwanderung für uns alle, die es zu meistern gilt.“

Einig war man sich, noch im Herbst dieses Jahres ein Gremium aus Stiftungsrat und Verwaltung zusammenzustellen, das sich der Thematik intensiv, konstruktiv und ergebnisorientiert annehmen soll.

Lob von allen Seiten gab es für das gesamte Team um Reinhard Zünder. Bürgermeister Achim Krafft: „Unter den gegebenen Umständen wurde ein ordentliches Ergebnis erzielt. Das gesamte Personal hat vorbildlich, engagiert und tatkräftig seine Aufgaben erledigt und erfüllt. Vielen Dank für diesen Einsatz.“ ah



Weist in den vergangenen Jahren stets einen Abmangel von 50 000 bis 100 000 Euro auf: Das Altenpflegeheim „Hospital zum Heiligen Geist“. Ein Gremium aus Stiftungsrat und Verwaltung soll noch diesen Herbst zusammengestellt werden und sich der Thematik intensiv, konstruktiv und ergebnisorientiert annehmen.

Bild: ah



Bürgermeister Achim Krafft zu Besuch bei der Sozialstation St. Martin

Im Sekretariat der Sozialstation treffen sich zum Gespräch v.l.: Monika Baumann, Einsatzleiterin der Nachbarschaftshilfe, Bürgermeister Achim Krafft, Lucia Maier, Pflegedienstleiterin der Sozialstation St. Martin, und der katholische Pfarrer Ulrich Steck:

Auf Einladung der Pflegedienstleiterin Lucia Maier besuchte vor Kurzem Bürgermeister Krafft die Räumlichkeiten der Sozialstation St. Martin.

Im Rahmen dieses Besuches erläuterte Pfarrer Ulrich Steck die Struktur und den Aufbau der hiesigen Sozialstation. Pflegedienstleiterin Lucia Maier gab Einblick in die vielseitigen Aufgabenbereiche der 21 Pflegefachkräfte und fünf Hilfskräfte. Auch Monika Baumann, Einsatzleiterin der Nachbarschaftshilfe, stellte ihren Aufgabenbereich vor.

Bürgermeister Achim Krafft zeigte sich beeindruckt über die anspruchsvollen und vielfältigen Aufgaben, die die Sozialstation St. Martin täglich an über 130 Patienten erbringt.

lm/Bild: uk

„Versäume ja Langenargen nicht“

150 Jahre organisierter Fremdenverkehr in Langenargen – Zu Gast ist auch Bettina Gräfin Bernadotte

Seit 150 Jahren gibt es in Langenargen den organisierten Fremdenverkehr. Grund genug für das Gemeindeforum, eine Ausstellung zur geschichtlichen Entwicklung des Tourismus in der „Sonnenstube am Bodensee“ zusammenzustellen. Zur Vernissage am Dienstagabend konnte Bettina Gräfin Bernadotte, Geschäftsführerin der Insel Mainau, für den Eröffnungsvortrag gewonnen werden.

„Wenn Du mit Deinen Zöglingen übers Jahr an den Bodensee kommst, versäume ja Langenargen nicht“, schwärmte die Dichterin Annette von Droste-Hülshoff 1842 in einem Brief aus dem Ort. „Du kannst dir das Malerische des Ganzen gar nicht denken.“ Mit diesen Eindrücken lag die gebürtige Münsterländerin bereits damals nicht falsch. So wird nur 21 Jahre später in einem Reiseführer aus dem Jahr 1863 berichtet, dass Langenargen „in die Reihe der vaterländischen Badeorte eingetreten“ sei. Auf charmante Weise verkörperte Irene Krupp vom Kolping-Theater Tettnang zu Beginn des Festaktes Deutschlands wohl bekannteste Dichterin und spannte einen gelungenen Bogen zum Vortrag von Bettina Gräfin Bernadotte in die Gegenwart.

In seiner Begrüßung bemerkte Langenargens Bürgermeister Achim Krafft, dass, rückblickend auf 150 Jahre Fremdenverkehr im Ort, damals nicht nur Gutes, sondern auch weniger Schönes den Alltag der Bürger begleitete. „Die gesellschaftliche Realität vor Ort wurde weitaus weniger von Romantik geprägt, als es durch reisende Sommerfrischler zur Kenntnis

genommen werden konnte. Heute jedoch blicken wir mit Stolz und Zuversicht auf ein wunderschönes, belebtes, und gastfreundliches Langenargen.“

3,7 Millionen Besucher pro Jahr

Wie Bettina Gräfin Bernadotte berichtete, gäbe es 64 Orte direkt am Bodensee, die 574 Ausflugsziele zu bieten haben. Über 3,7 Millionen Gäste aus aller Welt zögen sie an: „1600 Übernachtungsbetriebe mit etwa 90 000 Betten sprechen für sich.“ In Bezug auf die touristische Entwicklung am See betonte die Geschäftsführerin der Insel Mainau, dass Erfolg etwas mit gelebter Leidenschaft, guter Infrastruktur, kontinuierlicher Produktentwicklung, aber auch mit familiengerechter Gestaltung sowie mit einer gezielten und wirkungsvollen Vermarktung zu tun habe.

„Langenargen darf zu Recht stolz auf seinen touristischen und ökonomischen aber auch ökologischen Fortschritt sein“, so die Gräfin, die in verwandtschaftlicher Beziehung zu der damaligen Besitzerin von Schloss Montfort, Prinzessin Luise von Preußen, steht. Wichtig sei es zudem, die Balance zwischen traditionellen sowie gegenwärtigen und zukünftigen Werten zu halten. „Ich wünsche uns mit dem Tourismus am See viel Erfolg. Genießen Sie die Ausstellung.“

Musikalisch begleitet wurde der Festakt vom Duo „Cello zu Zweit“ mit Mitgard Utta und Christoph Theinert.

Geöffnet ist die Ausstellung im Kavalierhaus noch bis 1. September, jeweils von 10 bis 17 Uhr (erstes Obergeschoss). Führungen werden immer dienstags um 11.30 Uhr angeboten. ah



Annette von Droste Hülshoff (Irene Grupp) entführt die Zuhörerschaft in das Jahr 1842, in Zeiten ihres Aufenthalts in Langenargen. Zur Ausstellungseröffnung der Ausstellung im Kavalierhaus am Dienstag, 30. Juli, auf dem Festakt im Spiegelsaal. Bild: ah

Erneute Auszeichnung für die Tourist-Information

Qualitätsgütesiegel „ServiceQualität Deutschland in Baden-Württemberg“

Die Tourist-Information Langenargen ist nach der erstmaligen Zertifizierung im Jahr 2010 erneut mit dem Qualitätsgütesiegel „ServiceQualität Deutschland in Baden-Württemberg“ ausgezeichnet worden. Das Ziel ist es, den gesteigerten Kundenansprüchen besser gerecht zu werden und die Wettbewerbsfähigkeit zu erhöhen.

„Durch die Zertifizierung betrachten wir unseren Betrieb konsequent aus der Perspektive des Gastes und können eine Vielzahl an Verbesserungsmöglichkeiten erarbeiten“, freut sich Frank Jost, Leiter der Tourist-Information.

Die Tourist-Information Langenargen muss demnach jedes Jahr mindestens

acht Maßnahmen zur Qualitätssicherung und Verbesserung realisieren.

Dem wurde unter anderem durch folgende Maßnahmen im laufenden Jahr entsprochen: Anschaffung einer neuen Prospektwand, einheitliche Dienstkleidung der Mitarbeiter und Einführung einer regionalen Gästekarte mit zahlreichen Gratis-Leistungen. Eine weitere Verbesserung der Servicequalität am Fahrkartenschalter und in der Tourist-Information konnte durch eine zusätzlich eingesetzte Mitarbeiterin erzielt werden.

Die Zertifizierung „ServiceQualität Deutschland in Baden-Württemberg“ ist drei Jahre gültig und wird koordiniert durch die Tourismus Marketing GmbH Baden-Württemberg. Einmal jährlich wird die Durchführung der acht Maßnahmen zur Qualitätsverbesserung durch die eigene Prüfstelle in Münster überprüft.



Das Team der Tourist-Info mit dem Qualitätsgütesiegel v. l.: Frank Jost, Sarah von Drateln, Simone Müller, Nicole Denn, Nicole Schnieringer. Bilder: Tourist-Info



Die Prospektwand, Foyer der Tourist-Info.

Der Mostfestbraten ist der Renner

**Most- und Dinnetefest ist
immer wieder beliebt – Wettsägen
kostet Kraft und Schweiß**

Tolle Stimmung in Oberdorf hat am vergangenen Samstag und Sonntag unter dem großen Kastanienbaum auf dem Hofgut Andreas Hofer in Oberdorf geherrscht. Bereits zum 18. Mal veranstaltete die Freiwillige Feuerwehr Oberdorf ihr Most- und Dinnetefest bei schwäbischen Spezialitäten und viel Musik.

Zur Riesengaudi wurde am Sonntag einmal mehr das Wettsägen, bei dem die teilnehmenden Paare im Wettstreit versuchen mussten, mit der Zugsäge eine Scheibe aus Baumstamm so schnell wie möglich abzusägen. Mit ein, zwei Sägezügen Vorsprung gewannen Norbert Müller und Andreas Schwendemann ganz knapp vor den Finalgegnern Michael Dillmann und Christian Birk.

Am Samstag und Sonntag hieß es bei der Freiwilligen Feuerwehr Oberdorf nicht „Wasser marsch“ sondern „Hütten aufbauen und Festgarnituren hinstellen“. Für Zugführer Ralf Brugger und seinem Stellvertreter Wendelin Hofer war es selbstverständlich, dass alle 28 Oberdorfer Floriansjünger rechtzeitig auf der Matte standen, um Hand in Hand zusammenzuarbeiten. Aber auch Ehefrauen, Freundinnen und viele Nachbarn standen Gewehr bei Fuß. So mussten als Beilage für eine kulinarische Spezialität, dem Mostfestbraten, gut zwei Zentner Kartoffeln geschält werden und aus

den Backöfen zauberten die fleißigen Helfer nahezu 45 Kuchen. Den Mostfestbraten gab es übrigens nur am Sonntag zum Mittagessen, der war dann aber auch ruckzuck weg. Aber wer Insider des Oberdorfer Festes ist, weiß natürlich auch, dass die Speise- und Getränkekarte noch genügend andere kulinarische Leckerli – und das zu familienfreundlichen Preisen – zu bieten hat.

So zum Beispiel die Dinnete nach dem „Oberdorfer Originalrezept“. Die Zusammenstellung bleibt streng geheim, meinte Ralf Brugger dazu. Und dann war natür-

lich noch der wohlschmeckende, gekühlte Most, der allerdings angesichts der Temperaturen mit äußerster Vorsicht zu genießen war.

Für zusätzliche Stimmung sorgten an den beiden Tagen die „Allgäu Drei“ aus Scheidegg, die „Stehgreiflern“ aus Ahausen und zum Schluss die „Allgäuer Stimmungsmacher“ aus Hergetsweiler.

„Bei uns ist die Motivation einfach super“, meinte Zugführer Ralf Brugger. Sicherlich der Garant dafür, dass auch in diesem Jahr das Fest in der Erfolgsspur lief. mt



Carola aus Laimnau hat zwar den Sägewettbewerb am Ende nicht gewonnen, aber zumindest zeigt sie der männlichen Konkurrenz, wie's gemacht wird. mt

Argen-Ufer im Disco-Sound

Der Kulturverein Langenargen, der am 21. Januar 1993 auf Initiative des Jugendtreffs „Stellwerk“ in Langenargen aus der Taufe gehoben worden war, hat sein Jubiläum am Samstagabend mit einer Riesen-Beach-Party an der Argenmündung gefeiert.

„Wir sind im Moment eine richtig tolle Truppe“, stellte Dominik Behr vom Vorstand fest. Was ihn dabei besonders glücklich mache, sei die Tatsache, dass neue junge Mitglieder gewonnen werden konnten. Alle zusammen stellten an der Argenmündung wieder ein Fest auf die Beine, das sich sehen lassen konnte.

Obwohl kurz vor Fêtenbeginn ein heftiges Gewitter über den Veranstaltungsort niedergegangen war, fanden sich nach und nach rund 550 feierlustige Jugendliche an der idyllisch gelegenen Fluss-Mündung ein, um bei der Geburtstagsparty dabei zu sein. Bei verschiedenen kühlen Drinks, Open-Air-Kino und heißer Disco-Musik wurde die Veranstaltung einmal mehr zum „absoluten Knaller“, so das Urteil von Veranstalter und Gäste.

Weitere Veranstaltungen zum Jubiläum sind im Laufe des Jahres geplant: Es wird Filmvorführungen im Münzhof ge-

ben, ein Poetry Slam sowie im November. Auch eine Ausstellung im Rathaus Langenargen ist vorgesehen. mt



Das war die zweite Beach-Party des Jahres. Auch sie tauchte die Argenmündung in Disco-Sound. Weitere Veranstaltungen des Kulturvereins sind geplant. Bild: mt

Hafenfest verschoben

auf **Donnerstag,**
12. September

Aufgrund der ungünstigen Wetterprognosen wird das für Donnerstag, 8. August, geplante Langenargener Hafenfest auf Donnerstag, 12. September, verschoben. *Tourist-Info, Tel. 07543 - 9330-92*

Spielestadt Mini L.A.

Ab kommenden Sonntag bis einschließlich Freitag regieren die Kinder wieder den Schlosspark.

Mini L.A., die Kinderspielstadt, in Ihrem heutigen Erscheinungsbild hat sich aus den früheren Ferienspielen heraus entwickelt. Vor genau 26 Jahren wurden die ursprünglichen Ferienspiele erstmalig gemeinsam mit verschiedenen Langenargener Vereinen zusammen organisiert und durchgeführt.

Täglich organisieren, gestalten und erleben etwa 220 Kinder ihre Kinderstadt Mini L.A. durch ihr eigenes kreatives Mitmachen und das Einbringen eigener Ideen.

Auch in diesem Jahr gibt es wieder einen Elterngarten, bei dem die Eltern der Kinder bestens bedient und mit Getränken und Kuchen versorgt werden.

Für den Elterngarten sind Kuchen Spenden besonders willkommen. Diese können täglich ab 10 Uhr im Elterngarten an der Schlosszufahrt abgegeben werden. Vielen Dank hierfür!

Bürgermeisterwahlen in Mini-L.A. am Montag, 12. August

Wer den Kitzel der Wahl um das Wohl Langenargens noch einmal nacherleben möchte, kann das in besonderer Weise in Kürze tun: Die Nachwuchskonkurrenz für den amtierenden Rathauschef wird sich am kommenden Montag, 12. August, in Mini-L.A. im Wettkampf um die Sympathien der Wähler herauskristallisieren.

Welche Zukunftsthemen dabei die Wählerentscheidungen beeinflussen, wird sicherlich eine Überraschung sein.

Die Vorstellung der Kandidaten findet ab 11 Uhr, die Wahl der Bürgermeisterin/des Bürgermeisters und des Gemeinderates von Mini L.A. ab 14 Uhr statt. Die Ergebnisse sind gegen 15.45 zu erwarten.

Das Team, das dieses Jahr ehrenamtlich für Organisation und Planung verantwortlich zeichnet, setzt sich offiziell zusammen aus Samuel Schier, Jens Quoss, Siglinde Weiß, Hannes Köhle und unzähligen weiteren Helfern und Unterstützern mit Kreativität und Einfallsreichtum. Auch erfreut sich die Kinderstadt Mini-L.A. einer nicht unerheblichen Stärkung durch Förderer und wohlwollende Sponsoren. tv



Turmbesteigung täglich 10-12 und 13-17 Uhr. Eintritt. Mit Gästekarte frei. Malen täglich 15-19 Uhr: Offenes Atelier für Acrylmalerei ; Do. Ruhetag, Obere Seestr. 27		
jeden Freitag		
8.30 Uhr	Yoga am See beim Kinderspielplatz. Unkostenbeitrag.	Uferpromenade
10.30 Uhr	Historische Stadtführung, Familienführung; kostenlos.	vor dem Schloss
jeden Dienstag		
7.30-9 Uhr	Frühschwimmen	Strandbad
10 Uhr	Energie tanken am See mit Jin Shin Jyutsu. Beim Kinderspielplatz. Sitzunterlage mitbringen, Info: 9398360 oder 0171/4140386	Uferpromenade
10 Uhr	Gästebegrüßung; mit Gästekarte frei.	Tourist-Info
11.30 Uhr	Ausstellungsführung „150 Jahre organisierter Fremdenverkehr in LA“	Kavalierhausgalerie
14 Uhr	Aquarell-Schnupperstunde: <u>Anmeld. bis Mo.</u> , Tel. 3542	Am Rosenstock
18 Uhr	Boccia – Präzisionssport mit dem Partnerschaftsverein LA-Noli	Kavalierhaus
jeden Mittwoch		
15 Uhr	Führung durch das Museum; Eintritt ohne Zuschlag, Gästekarte frei.	Museum
jeden Donnerstag		
7.30-9 Uhr	Frühschwimmen	Strandbad
8-13 Uhr	Wochenmarkt	vor dem Rathaus
9 Uhr	Naturkundliche Führung: 2h durch das Eriskircher Ried; kostenlos.	NAZ Eriskirch
9.45 Uhr	1/4 vor 10 in Sankt Martin: Kirchen-Führung mit Orgelkonzert	Sankt Martin
19 Uhr	Aquarobic	Strandbad
Jeden Freitag:		
19.30 Uhr	Schlosskonzerte der Extraklasse. Vorverkauf: Tourist-Info, Tel.: 9330-92	Schloss
Freitag, 9. August		
18 Uhr	Sommerfest des Wintersportvereins bei den Eisstockschützen	Sportzentrum
18 Uhr	Eröffnung Kunstpark am See zum Thema „Seegfrörne“, Treff: Schloss Montfort	
19.30 Uhr	LA Schlosskonzert Streichquart./Klarinette, Concilium musicum Wien	Schloss
Samstag, 10. August		
20 Uhr	Kuba Nacht Open Air	Strandbad Eriskirch
11.-16. August		
	Kinderspielstadt Mini-LA	Schlosspark
Sonntag, 11. August		
11-18 Uhr	6. Kressbronner Töpfermarkt mit Kunsthandwerk, Rathausplatz	Kressbronn
Montag, 12. August		
20 Uhr	Dia-Vortrag: „Bad Buchau u. der Federsee - Kultur u. Natur“, Eintritt. Kavalierhaussaal	
Mittwoch, 14. August		
9 Uhr	„Kinder-Piratenfahrt“; <u>Anmeld. bis Di., 18 Uhr: 9330-92</u> Eintritt.	Gondelhafen
17 Uhr	Rundfahrt mit der Kapitänsschaluppe; <u>Anmeld. bis Di., 18 Uhr</u>	Tourist-Info
20 Uhr	Tanzabend auf der Terasse/Saal. Eintritt frei.	Schloss
Donnerstag, 15. August		
20 Uhr	Multivisionsshow: „Planet der Wälder“, Markus Mauthe. Eintritt frei.	Münzhof
Freitag, 16. August		
19:30 Uhr	Langenargener Schlosskonzerte - Russische und Gipsy-Musik mit dem Trio Tchayok (Oulitsa), Eintritt. Vorverkauf: Tourist-Info, Tel.: 9330-92	Schloss
Samstag, 17. August bis Sonntag, 18. August		
9 Uhr	Montfortcup: Internationales Herrenturnier der Eisstockschützen	Sportzentrum